

Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Martin Eberle (Rhein-Pfalz KV)

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 56 bis 60 löschen:

nachwachsende Rohstoffen in der Chemieindustrie. Die Bauwirtschaft kann mit Holzbau oder Textilbeton Ressourcen und Emissionen einsparen. ~~Wo wir regieren, bringen wir solche Innovationen ganz konkret voran, zum Beispiel Elektro-LKW mit Oberleitungen in Hessen und Schleswig-Holstein.~~ Damit sichern wir den Industriestandort Deutschland. Denn auch in der Zukunft wird unser Wohlstand von guten und sicheren Arbeitsplätzen abhängen. Wir tun das im

Begründung

Wie bereits auf der Mailingliste der LAG-Verkehr (RLP) diskutiert, ist das Beispiel Elektro-LKW mit Oberleitung das denkbar schlechteste. Hier werden die vielfältigen Nachteile des LKW-Verkehrs (hoher Rollwiderstand, hohe Belastung der Straße, ...) mit einem Nachteil der Bahn (teure Oberleitungs-Infrastruktur) kombiniert. Unter dem Deckmantel E-Mobilität und Klimaschutz wird versucht, den Güterverkehr möglichst auf der Straße zu halten, um nicht über Alternativen nachdenken zu müssen. Das Ziel, die Straßen zu entlasten und den Güterverkehr vermehrt zurück auf die Schiene zu verlagern, kann man damit sicherlich nicht erreichen.

Unterstützer*innen

Manuel Arend (Birkenfeld KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Kerstin Dehne (München KV); Brigitte Meißner (Rhein-Pfalz KV); Sara-Jane Potraffke (Rhein-Pfalz KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Ursula Behrendt-Roden (Rhein-Pfalz KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Johannes Reinig (Rhein-Pfalz KV); Sonja Daniels (Neuwied KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Joachim Schmitt (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Ralf Schulz (Ennepe-Ruhr KV); Ulrich Bock (Mayen-Koblenz KV); Ingrid Lambertus (Mainz KV); Georg Leufen-Verkoyen (Mainz-Bingen KV); Marcel Becker (Mainz KV); Oliver Bittern (Rhein-Pfalz KV)